



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

NORMA Group SE nach neun Monaten auf solidem Wachstumskurs

- Umsatz steigt um 29,7 Prozent auf 672,6 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2015
- Bereinigtes EBITA wächst um 30,8 Prozent auf 120,6 Millionen Euro
- Bereinigte EBITA-Marge mit 17,9 Prozent auf weiterhin nachhaltig hohem Niveau
- Wachstum in allen drei Regionen, EMEA, Amerika und Asien-Pazifik
- Prognose für das Geschäftsjahr 2015 bestätigt

Maintal, Deutschland, 4. November 2015 – Die NORMA Group SE („NORMA Group“), ein internationaler Marktführer für hochentwickelte Verbindungstechnologie, hat ihr Wachstum in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 fortgesetzt. Der Umsatz stieg um 29,7 Prozent auf 672,6 Millionen Euro gegenüber den ersten neun Monaten 2014 (Q1-Q3 2014: 518,5 Millionen Euro). Darin sind akquisitionsbedingte Zuwächse in Höhe von 20,3 Prozent enthalten. Das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (bereinigtes EBITA) erhöhte sich um 30,8 Prozent auf 120,6 Millionen Euro (Q1-Q3 2014: 92,3 Millionen Euro). Die bereinigte EBITA-Marge verbesserte sich auf 17,9 Prozent und lag damit weiterhin auf einem nachhaltig hohen Niveau (Q1-Q3 2014: 17,8 Prozent).

„Wir sind zufrieden mit den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015. Das organische Wachstum hat sich weiter verbessert – und das, obwohl das weltweite gesamtwirtschaftliche Umfeld nach wie vor zurückhaltend ist“, sagt Werner Deggim, Vorstandsvorsitzender der NORMA Group. „Gleichzeitig sehen wir positive Entwicklungen, etwa auf den westeuropäischen und US-amerikanischen Märkten. Wir halten unverändert an unseren Wachstumszielen für das Geschäftsjahr 2015 fest.“

Im dritten Quartal 2015 stieg der Konzernumsatz um 31,9 Prozent auf 218,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q3 2014: 165,5 Millionen Euro). Das bereinigte EBITA erhöhte sich um 34,7 Prozent auf 39,3 Millionen Euro (Q3 2014: 29,2 Millionen Euro). Die bereinigte EBITA-Marge wuchs auf 18,0 Prozent (Q3 2014: 17,6 Prozent). Der Auftragsbestand erreichte zum Stichtag 30. September 2015 289,1 Millionen Euro und lag damit 9,8 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (30. September 2014: 263,4 Millionen Euro).

Wachstum in allen drei Regionen

In der Region **EMEA (Europe, Middle East and Africa)** wurde der Umsatz in den ersten neun Monaten 2015 um 3,4 Prozent auf 314,4 Millionen Euro gesteigert (Q1-Q3 2014: 304,1 Millionen Euro). Die positive Entwicklung wurde insbesondere im dritten Quartal 2015 von dem moderaten Aufschwung und der gewachsenen Industrieproduktion im Euroraum gestützt.

Pressemitteilung

04.11.2015



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

In der Region **Amerika** übertraf der Umsatz in den ersten neun Monaten 2015 den Vorjahreswert um 79,3 Prozent und erreichte 303,1 Millionen Euro (Q1-Q3 2014: 169,1 Millionen Euro). Zu dem starken Anstieg haben die Akquisition des US-amerikanischen Wasserspezialisten National Diversified Sales, Inc. im Oktober 2014 und positive Währungseffekte beigetragen.

In der Region **Asien-Pazifik** stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2015 um 21,4 Prozent auf 55,0 Millionen Euro (Q1-Q3 2014: 45,3 Millionen Euro). Damit konnte die Region trotz der aktuell andauernden Nachfrageschwäche auf dem chinesischen Automobilmarkt weiterhin ein deutliches Wachstum verzeichnen.

Eigenkapitalquote verbessert

Das Konzerneigenkapital verbesserte sich gegenüber dem Jahresende 2014 um 36,6 Millionen Euro und betrug 404,6 Millionen Euro zum 30. September 2015 (31. Dezember 2014: 368,0 Millionen Euro). Die Eigenkapitalquote stieg zum Ende des dritten Quartals auf 35,0 Prozent (31. Dezember 2014: 34,1 Prozent). Die Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrumente ging zum Stichtag um 2,7 Prozent auf 343,4 Millionen Euro zurück (31. Dezember 2014: 352,9 Millionen Euro).

Infolge der internationalen Expansion stieg die Zahl der Beschäftigten der NORMA Group zum 30. September 2015 gegenüber dem Jahresende 2014 um 321 auf weltweit 6.296 Mitarbeiter einschließlich Leiharbeitnehmern (31. Dezember 2014: 5.975 Mitarbeiter). In Deutschland waren zum 30. September 2015 insgesamt 953 Mitarbeiter einschließlich Leiharbeitnehmern beschäftigt (31. Dezember 2014: 938 Mitarbeiter).

Ausblick für 2015 bestätigt

Die NORMA Group hält an ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2015 unverändert fest. Das Unternehmen erwartet, dass der Umsatz 2015 solide organisch um rund 4 bis 7 Prozent gegenüber 2014 wachsen wird. Zusätzlich wird mit Umsätzen von rund 110 Millionen Euro aus den Akquisitionen von National Diversified Sales, Inc. und Five Star Clamps, Inc. in den USA gerechnet. Der MDAX-Konzern strebt für 2015 eine nachhaltige bereinigte EBITA-Marge auf dem Niveau der Vorjahre von über 17 Prozent an (2014: 17,5 Prozent; 2013: 17,7 Prozent).

NORMA Group SE – in Zahlen

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	1.-3. Quartal 2015	1.-3. Quartal 2014	Gesamtjahr 2014
GuV	01.01. – 30.09.2015	01.01. – 30.09.2014	01.01. – 31.12.2014
Umsatz	672,6	518,5	694,7
Bereinigtes EBITA*	120,6	92,3	121,5
Bereinigte EBITA-Marge*	17,9%	17,8%	17,5%

Pressemitteilung 04.11.2015



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

	30.09.2015	30.09.2014	31.12.2014
Bilanz			
Bilanzsumme	1.156,3	752,1	1.078,4
Eigenkapital	404,6	354,8	368,0
Eigenkapitalquote	35,0%	47,2%	34,1%
Nettoverschuldung**	343,4	148,6	352,9

Finanzkennzahlen im Überblick (in Mio. €)	3. Quartal 2015	3. Quartal 2014	2. Quartal 2015
GuV	01.07. – 30.09.2015	01.07. – 30.09.2014	01.04. – 30.06.2015
Umsatz	218,3	165,5	232,9
Bereinigtes EBITA	39,3	29,2	42,1
Bereinigte EBITA-Marge	18,0%	17,6%	18,1%

**Bereinigungen: 2015 um Integrationskosten (0,6 Millionen Euro), Step-Up-Effekte aus Kaufpreisallokationen (2,5 Millionen Euro) und um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen; 2014 um akquisitionsbezogene Kosten und um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen*

***Nettoverschuldung ohne Sicherungsinstrumente in Höhe von: Q3/2015: 23,3 Millionen Euro, Q3/2014: 18,2 Millionen Euro, GJ2014: 20,2 Millionen Euro*

Den vollständigen Bericht über das dritte Quartal 2015 können Sie abrufen unter www.normagroup.com/Finanzberichte. Weitere Informationen erhalten Sie im Bereich Investor Relations auf www.normagroup.com/IR.com. Für Pressefotos besuchen Sie unsere Plattform www.normagroup.com/Pressebilder.

Weitere Termine

Die Veröffentlichung der vorläufigen Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2015 ist für den 17. Februar 2016 vorgesehen.

Kontakt

Daphne Recker
Group Communications
Tel: +49 (0)6181 – 610 2743
E-Mail: daphne.recker@normagroup.com

Andreas Trösch
Investor Relations
Tel: +49 (0)6181 – 610 2741
E-Mail: andreas.troesch@normagroup.com

Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik. Das Unternehmen fertigt ein breites Sortiment innovativer Verbindungslösungen in drei Produktkategorien (Befestigungsschellen, Verbindungselemente und Fluidsysteme) und beliefert mehr als 10.000 Kunden in 100 Ländern mit über 35.000 qualitativ hochwertigen Produkten und Lösungen. Zum Einsatz kommen die Verbindungsprodukte in Kraffahrzeugen und Zügen, in Schiffen

Pressemitteilung

04.11.2015



NORMA Group SE
Group Communications
Edisonstraße 4
63477 Maintal
www.normagroup.com

und Flugzeugen, in Gebäuden und im Wassermanagement sowie in Produktionsanlagen der Pharmaindustrie und Biotechnologie. Im Jahr 2014 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 695 Millionen Euro. Das Unternehmen mit etwa 6.000 Mitarbeitern verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 22 Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt (Prime Standard) gelistet und Mitglied im MDAX.

Wichtiger Hinweis

Diese Presseerklärung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“ oder „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der NORMA Group SE sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der NORMA Group SE, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Presseerklärung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.